

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Orientierungsdesign
Beratung
Planung
Entwurf
Produktion
Montage
Service

Geschäftsführer
Rainer Meng
Prokura
Ingrid Meng
Amtsgericht
HRB 10630
Bad Kreuznach

meng erhält Zusage für Forschungsprojekt OpenData2Guide ScaleUp

Die Zusage vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur als Träger des Projektes ist im meng-Team mit großer Freude aufgenommen worden. In der Zeit von Januar 2021 bis Dezember 2023 werden wir Teil des Forschungsteams sein und voller Elan die interessanten Herausforderungen und die gemeinsame Arbeit in Angriff nehmen.

Das laufende Projekt OD2Guide - 19F2135B wird im Rahmen der Förderrichtlinie Modernitätsfonds („mFUND“) mit insgesamt 1.153.921,-- Euro, davon 75 % durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

Was bedeutet ScaleUp und was steckt hinter dem Projekt?

ScaleUp bedeutet die Entwicklung einer skalierbaren Plattform mit akustischen Wegeleit-Hinweisen für einen barrierefreien Personennahverkehr für Blinde und sebehinderte Menschen - OD2Guide

Das Konsortium besteht aus der Ev. Hochschule Ludwigsburg mit ihrem Institut für Angewandte Forschung (EH/IAF), der Fa. contact GmbH sowie der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) als auch der Stadt Mannheim.

Motivation

Mindestens 1,2 Mio. Menschen in Deutschland sind blind oder sehbehindert und die Nutzung des ÖPNV stellt eine besondere Herausforderung dar. Sie sind sich oft unsicher, welche Tramlinie oder welcher Bus gerade an der Haltestelle steht und sind dadurch auf fremde Hilfe angewiesen. Aufgrund der Forderung nach einem barrierefreien, inklusiven Personen-Nahverkehr bis 2022 beschäftigen sich Stakeholder des ÖPNV intensiv mit der Frage, wie diese erreicht werden kann.

Die primäre Nutzergruppe, Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung, hat besondere Anforderungen und ist von Anfang an in die Entwicklung mit einzubeziehen. Bisher werden weder Maßnahmen nach dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" unterstützt noch vorhandene offene Daten barrierefrei angeboten. Zudem wird für die In-/Outdoor-Ortung, die für standortbasierte Audio-Hinweise notwendig ist, eine aufwändige Infrastruktur verwendet.

Ziel

Im Alltag fehlen Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung in Reise-Situationen oft Basis-Informationen, was eine selbständige Orientierung erschwert. Die Neureglung in § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetzes (2014) legt fest, dass der ÖPNV bis 2022 "vollständig barrierefrei" ausgestattet sein muss. Für eine entsprechende Skalierbarkeit müssen in Frage kommende Lösungen kosteneffizient und zeitnah bundesweit realisierbar sein.

Hinsichtlich des Ziels eines weitflächigen Roll-Outs wurde seitens des Konsortiums festgestellt, dass die weitere Erforschung und Ergänzung von drei zentralen Komponenten für die Skalierbarkeit unabdinglich sind. Diese sollen in dem vorliegenden Projekt bearbeitet werden:

- Kosteneffiziente Ortungs-Infrastruktur: Einfach installierbare Bluetooth-Beacons; kombinierte Nutzung der Smartphone-Tiefensensorik und der neuen europäischen Galileo-Satellitenortung
- Smarte Datenerhebung: Integration von offenen Daten anderer Projekte (OSM, mCLOUD, BIM); Öffentlichkeitsarbeit und "Mapathon"-Veranstaltungen zur kollaborativen Datenerfassung
- Barrierefreie Nutzerschnittstelle: AI-basierter Audio-Chatbot, der Wege/Verbindungen interaktiv erklären kann und ein Feedback-Kanal für Nutzer, um Daten zu ergänzen ("Hilfe zur Selbsthilfe").

Über den mFUND des BMVI

Im Rahmen der Forschungsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um datenbasierte digitale Anwendungen für die Mobilität 4.0. Neben der finanziellen Förderung unterstützt der mFUND mit verschiedenen Veranstaltungsformaten die Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Forschung sowie den Zugang zum Datenportal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter www.mfund.de.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Projekt und werden über die Forschungsergebnisse informieren.

Informationstechnik Meng GmbH

Leit- und Informationssysteme
Rainer Meng, Geschäftsführer
Am Bahnhof 8, 55765 Birkenfeld
Tel 0049 | 6782 | 9941-0
Fax 0049 | 6782 | 9941-41
info@meng.de
www.meng.de

Pressekontakt

Carmen Engel-Arndtz
Marketing
Tel. +49 (0)6782 - 99 41 40
carmen.engel-arndtz@meng.de